

**Unabhängigkeitstag**

Am 16.2. ist der litauische Unabhängigkeitstag. Alles ist beflaggt, zu Hause gibt es ein Festessen und abends müssen die Staatsoberhäupter stundenlang Hände schütteln.

**Vogelzug**

Die Zugvögel kommen im März und April zurück, vor allem auf das Kurische Haff.

**„Weiße Nächte“**

Im Baltikum wird es im Juni und Juli nachts kaum dunkel, sogar im Spätsommer ist es bis tief in die Nacht wunderbar hell.

JAN

FEB

MÄR

APR

MAI

JUN

**Frost und Eis**

Der Winter hat Litauen im Griff. Auf dem Kurischen Haff sind die Eislochfischer unterwegs.

**Winteraustreibung**

Der Karneval ist in Litauen vor allem ein Brauch zur Winteraustreibung. Es kommen teuflische Holzmasken und Puppen zum Einsatz.

**23.6.:****Johannistag**

Am längsten Tag des Jahres, dem *Joninės*, wird bis tief in die Nacht gefeiert. Man fährt zu Partys und Open-Air-Konzerten aufs Land.

**1.9.: Ende der Schulferien**

Nach den über zweimonatigen Ferien beginnt wieder die Schule. Campingplätze, beliebte Strände und Freizeiteinrichtungen sind plötzlich angenehm ruhig.

**„Weihnachtsbaum“**

Zu Weihnachten wird der Fernsehturm von Vilnius beleuchtet – er ist dann der höchste „Weihnachtsbaum“ der Welt.

**JUL****AUG****SEP****OKT****NOV****DEZ****Urlaubszeit**

Die Mehrheit der Litauer macht Urlaub im eigenen oder im Nachbarland. Staus gibt es außerhalb der Großstädte zwar keine, aber an den touristischen „Hotspots“ kann es schon mal voll werden.

**Weihnachtsmärkte**

Stimmungsvolle Weihnachtsmärkte gibt es in Vilnius und weiteren Städten.

**6. Juli: Krönungstag**

Der litauische Feiertag zum Gedenken an die Krönung von König Mindaugas im Jahr 1253 wird von zahlreichen Kulturveranstaltungen begleitet.

**Kulturleben**

Wenn es draußen ungemütlich wird, beginnt die Zeit für große Kulturveranstaltungen. In Vilnius, Kaunas und anderen größeren Städten finden Theater-, Folklore- und Musikfestivals statt.

## ZEHN ORTE ZUM STAUNEN



www.forcoba.com © Birute Vjenskiene

### Bernsteinmuseum, Palanga | 267

Europas größtes Bernsteinmuseum ist im Schloss des Grafen Tiskiewicz inmitten des Botanischen Gartens von Palanga untergebracht. Hier erfährt man viel über die Entstehung, Verbreitung und Gewinnung von Bernstein. Unter den Exponaten sind über 1000 prähistorische Schmuckstücke und 15.000 Inkluden, in Bernstein eingeschlossene Insekten oder Pflanzenteile.



054111 qs

### Office Center 1000, Kaunas | 151

Das beeindruckende Gebäude besteht aus rund 4000 bedruckten Glasfenstern in der Form eines dreidimensionalen Puzzles. Sie zeigen eine riesige 1000-Litas-Banknote aus dem Jahr 1925 und stellen ein Denkmal für den Litas dar, der 2015 dem Euro weichen musste. Ein imposanter Anblick, vor allem am Abend, wenn sich die Farben der Fensterscheiben verändern.



24001 qs

### St.-Peter-und-Paul-Kirche, Vilnius | 39

Das architektonische Meisterstück mit großartigen Werken der Bildhauerkunst ist ein Bauwerk von europäischem Rang und das bedeutendste Baudenkmal des litauischen Hochbarock. Das überreiche Stuckdekor mit mehr als 2000 Menschenfiguren und Gesichtern, die zu unterschiedlichsten Kompositionen gruppiert sind, ist überwältigend. Die Kirche ist weitgehend das Werk italienischer Meister.



Adobe Stock © Michalek Ursi

### Mittelpunkt Europas, Purnuškės | 90

Eine Granitsäule und die Flaggen der EU-Staaten befinden sich an dem Ort, der 1989 als geografischer Mittelpunkt Europas festgelegt wurde. Die Koordinaten stehen auf einem Findling mit einer Windrose, außerdem ist dort eine Sonnenuhr. Der Ort liegt 26 km nördlich von Vilnius. In einem Infozentrum kann man sich ein Zertifikat über den Besuch ausstellen lassen.



2888 qs

### Hexenberg, Juodkrantė | 243

100 Hexen und Teufel sowie allerlei sonstige bizarre Eichenfiguren säumen den Märchenpfad von Juodkrantė, angelegt als Rundparcours mit 1,5 km Länge. Die Figuren wurden von Volkskünstlern nach Motiven litauischer Märchen und Sagen geschaffen. Später kamen auch Bildhauerskulpturen hinzu. Bei Dunkelheit ist der Besuch nichts für schwache Nerven.

### Teufelsmuseum, Kaunas | 145

Die umfangreiche und weltweit einzigartige Sammlung verschiedener Teufelsdarstellungen ist ebenso skurril wie interessant. Ein Maler sammelte die Figuren und Bilder aus aller Welt. Viele Besucher sind so beeindruckt, dass sie die Sammlung durch ein Exemplar aus ihrer Heimat aufstocken wollen. Mittlerweile sind rund 3000 Stücke in allen Formen und Farben zu sehen.



Adobe Stock © Vitaliius\_safonovskis

### Gotisches Ensemble, Vilnius | 46

Ein Prachtstück ist die gotische St.-Anna-Kirche mit ihrer verspielten Vielfalt von Linien, Symmetrien und geometrischen Mustern. Die kunstvolle Westfassade, gebaut aus 33 verschiedenen Backsteinformen, ist mit ihren Spitztürmen, Erkern und Rundbögen von einzigartiger Schönheit. Daneben steht die imposante Bernhardiner-Kirche, deren Frontgiebel im Renaissancestil gestaltet ist.



05fba19 gs

### Ethnografisches Freilichtmuseum, Rumšiškės | 166

Wer keine Möglichkeit hat, das ganze Land zu bereisen, sollte sich dieses Freilichtmuseum mit 140 Originalgebäuden nicht entgehen lassen. In einer hügeligen Wald- und Wiesenlandschaft hat man traditionelle Bauwerke aus den vier ethnografischen Regionen wieder aufgebaut, zum Teil mit der kompletten Ausstattung. Für den Besuch sollte man sich einen ganzen Tag Zeit nehmen.



Adobe Stock © Ramundis

### Berg der Kreuze, Šiauliai | 296

Auf einem Hügel im Norden Litauens steht ein einzigartiges Meer von Kreuzen in allen Größen und Formen, schätzungsweise 200.000. Die Kreuze wurden als Dank- oder Bittopfer aufgestellt, aber von den zaristischen und sowjetischen Machthabern immer wieder plattgewalzt. So entwickelte sich der Ort zum Symbol für den neu erstarkten katholischen Glauben und die nationale Identität der Litauer.



012ba19 ta

### Gediminas-Turm, Vilnius | 36

Der ziegelrote Turm auf dem Gediminas-Hügel hoch über der Stadt ist das Wahrzeichen von Vilnius und eine Pilgerstätte nationaler Identität. Es ist der Westturm der gotischen Burg von 1419, die ansonsten nicht erhalten ist. Im Inneren ist heute das Obere Burgmuseum untergebracht. Litauer sagen, dass man Vilnius nicht gesehen habe, wenn man nicht auf dem Gediminas-Turm gewesen ist.



238f gs

# FÜNF INTERESSANTE NATIONALPARKS



Adobe Stock © boumenjaet

## Aukstaitija-Nationalpark | 329

Der wohl schönste Naturpark des Landes umfasst das litauische „Bergland“ mit 126 Seen, die größtenteils durch Flüsse und Bäche miteinander verbunden sind, mit ausgedehnten Wäldern und Urwäldern, Mooren und Sümpfen. Hier leben sehr seltene Vogel- und Pflanzenarten, außerdem gibt es ethnokulturelle Schutzgebiete. Ein Paradies für Wanderer, Radfahrer, Angler, Ruderer und Kanufahrer.



www.fotolia.com © Andrius Seemann

## Nationalpark Kurische Nehrung | 239

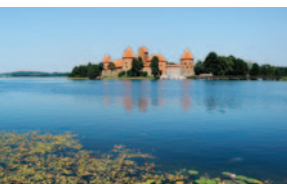
Die gesamte litauische Ostseeküste hat malerische Sandstrände. Besonders schön sind sie auf der Kurischen Nehrung, dem schmalen Landstreifen, der das Kurische Haff von der Ostsee trennt. Hier finden sich mit Nida, Juodkrantė und Smiltynė einige der bedeutendsten litauischen Badeorte. Trotz ihrer Beliebtheit sind die weitläufigen Strandabschnitte nie überlaufen.



Adobe Stock © aruna0220

## Dzūkija-Nationalpark | 116

Weite Teile des größten litauischen Nationalparks sind von Kiefernwäldern bedeckt. Der Boden ist vorwiegend sandig, es gibt sogar Festlanddünen. Damit ist der Park ein beliebtes Ziel von Pilz- und Beerensammlern. Aber auch andere alte Traditionen wie Bienenzucht, Korbflechten oder Volkstänze sind bei den Bewohnern der Gegend bis heute lebendig.



www.fotolia.com © MNStudio

## Historischer Nationalpark Trakai | 96

Die mittelalterliche Inselburg im Osten Litauens ist die einzige Wasserburg Osteuropas. Inmitten einer malerischen Seenlandschaft gelegen, bietet sie ein tolles Fotomotiv. Man hat den Eindruck, als rage sie direkt aus dem Wasser empor. Heute beherbergt sie ein historisches Museum, im Innenhof finden Festivals, Klassikkonzerte, Opern und volkstümliche Veranstaltungen wie Ritterkämpfe statt.



2278\_05

## Žemaitija-Nationalpark | 283

30 Landschafts-, Natur- und Kulturschutzgebiete nehmen rund die Hälfte des Parks im litauischen Norden ein. Es gibt mehr als 200 geschützte Mythologie- und Ethnografiedenkmäler sowie malerische Grab- und Hainhügel. Inmitten der Seenlandschaft findet sich im Dorf Plateliai die „Hexenesche“ mit 7,20 Meter Durchmesser und einer Höhe von 32 Metern.